

Arthouse: Di., 05.Nov., 20:15 Uhr



## Gloria- Das Leben wartet nicht

Die Mittfünfzigerin Gloria (Julianne Moore) fühlt sich seit ihrer Scheidung einsam. Ihre Kinder Anne (Caren Pistorius) und Peter (Michael Cera) haben längst ein eigenes Leben - er mit seinem neugeborenen Baby, sie mit ihren Yoga-Kursen und dem heißen neuen Surfer-Freund. Gloria, die das Tanzen liebt, beginnt deswegen, auf Single-Partys überall in Los Angeles zu gehen. Tagsüber kämpft sie sich durch ihren langweiligen Alltag im Büro und nachts schlägt sie sich die Nächte um die Ohren. Bei einer dieser nächtlichen Streifzüge lernt sie Arnold (John Turturro) kennen. Zunächst scheint es für Gloria nun bergauf zu gehen, doch sie ist sich nicht sicher, ob sie ihrem neu gefundenen Glück trauen kann – vor allem als sie herausfindet, dass der ebenfalls geschiedene Arnold sie vor seinen Töchtern verheimlicht ...  
*Remake des chilenischen Films „Gloria“ von Sebastián Lelio, der auch das Drehbuch für die Neuauflage beisteuern wird. FSK 0-Romanze/Drama/ Komödie-101 Min, Regie: S. Lelio, mit J. Moore, J. Turturro, C. Pistorius*

Arthouse: Di., 19.Nov., 20:15 Uhr



## Late Night

Katherine Newbury (Emma Thompson) ist die vermeintlich allseits beliebte Gastgeberin der erfolgreichen Talkshow „Tonight with Katherine Newbury“. Als ihr eines Tages jedoch vorgeworfen wird, eine „Frau, die Frauen hasst“ zu sein, kommt ihr eine Idee: Mit Molly (Mindy Kaling) soll zum ersten Mal eine Frau frischen Wind in ihr Autorenteam bringen, das sonst ausnahmslos aus Männern besteht! Doch das kommt wohl zu spät, denn neben den immer weiter sinkenden Quoten sieht sich Katherine auch noch damit konfrontiert, dass der Sender sie ersetzen will - und zwar durch einen Mann. Zu aller Überraschung scheint sich die Einstellung von Molly letztlich aber doch noch als Glücksgriff zu erweisen: Denn die junge Frau will beweisen, dass sie nicht nur ein Marketing-Stunt ist, um den Ruf der Moderatorin zu retten, und setzt alles daran, die schlecht laufende Show und damit auch Katherines Karriere doch noch irgendwie zu retten. **FSK 0-Komödie-103 Min, Regie: Nisha Ganatra, mit Emma Thompson, Mindy Kaling, John Lithgow**

Arthouse: Di., 03.Dez., 20:15 Uhr



## Der Distelfink

Im Alter von 13 Jahren besucht Theo Decker (Oakes Fegley) gemeinsam mit seiner Mutter Audrey (Hailey Wist) das New Yorker Metropolitan Museum, als dort ein Terroranschlag verübt wird. Theo überlebt diesen, seine Mutter nicht. In der Folge der Nachwirkungen der Explosion drängt ihm ein sterbender alter Mann nicht nur seinen Ring auf, sondern auch eines der faszinierenden Gemälde aus dem Museum. Theo versteckt das kostbare Gemälde eines holländischen Altmeisters, welches fortan als bei der Explosion verschollen gilt, bei sich. Das Bild wird sein kostbarster Schatz und seinem Leben, das ihn in den nächsten Jahren unter anderem nach Las Vegas führt, eine neue Richtung geben. Doch es hat auch zur Folge, dass Theo (nun Ansel Elgort) über die Jahre tief in die kriminelle Unterwelt abrutscht und 14 Jahre später in einem Amsterdamer Hotelzimmer untertauchen muss...*Basierend auf dem mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichneten Roman von Donna Tartt. FSK 12-Drama-150 Min, Regie: J. Crowley, mit A. Elgort, Oakes Fegley, Nicole Kidman*

Studiokino: Di., 12.Nov., 20:15 Uhr



## So wie du mich willst

Die attraktive Dozentin Claire (Juliette Binoche) ist 50, alleinerziehende Mutter und steckt in einer schwierigen Beziehung mit ihrem jüngeren Liebhaber Ludo. Um ihn auszuspionieren, legt sich Claire ein falsches Facebook-Profil an und wird zu Clara, einer hübschen 24-Jährigen. Alex, Ludos bester Freund, verliebt sich online in Clara. Es entwickelt sich ein intensiver Chat-Flirt und obwohl sich alles in der virtuellen Welt abspielt, sind die Gefühle real. So gerät Claire immer weiter in Bedrängnis und verliert die Kontrolle über das virtuelle Spiel - bis alle gefährlich nah am Abgrund stehen. In atmosphärischen Bildern entsteht das Porträt einer faszinierenden Frau, die nicht nur mit sich selbst ringt, sondern auch mit universellen Themen wie Einsamkeit und dem Älterwerden. Die großartige Juliette Binoche stellt mit ihrem nuancierten Spiel einmal mehr ihr Können unter Beweis.

Frankreich 2019, 102 Min., Regie: Safy Nebbou, FSK 12

Studiokino: Di., 26.Nov., 20:15 Uhr



## Der Glanz der Unsichtbaren

Lady Di, Edith Piaf, Salma Hayek, Brigitte Macron: Die meisten der Besucherinnen des Tageszentrums für wohnungslose Frauen L'Envol nennen sich nach prominenten Vorbildern. Doch das L'Envol, einziger Ankerpunkt ihres prekären Alltags, steht vor der Schließung – nicht effektiv genug, hat die Stadtverwaltung beschieden.

Drei Monate bleiben den Sozialarbeiterinnen Manu, Audrey, Hélène und Angélique, um ihren Schützlingen wieder auf die Beine zu helfen. Und die ziehen kräftig mit. Nachdem die Stadt auch noch ein Zeltcamp am Sportplatz räumen lässt, wird das L'Envol zur heimlichen Unterkunft, in der Betreuerinnen und Betreute mit ungeahntem Schwung ganz eigene Wege und Methoden zur Reintegration entwickeln. Tricks, Schwindeleien, alte und neue Freunde: Von jetzt an sind alle Mittel erlaubt ...

Frankreich 2018, 102 Min., Regie Louis-Julien Petit, FSK 6

Studiokino: Di., 10.Dez., 20:15 Uhr



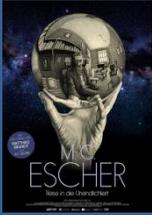
## Ein Licht zwischen den Wolken

In der rauen, aber schönen Hochgebirgs-Idylle eines albanischen Bergdorfes lebt es sich erstaunlich multikulturell: Der Hirte Besnik ist dank der katholischen Mutter, dem kommunistischen Vater und den muslimischen und orthodoxen Schwiegerfamilien an Kompromisse gewöhnt. Doch das friedliche Miteinander im Dorf und in der Familie wird herausgefordert. Beim Gebet in der Moschee folgt Besnik einer seltsamen Eingebung und entdeckt etwas Unglaubliches: verborgen hinter Wandverputz offenbart sich eine christliche Heiligendarstellung...

„Die Geschichte bringt fein komponierte, sanfte Bilder von urwüchsiger Schönheit aus der Bergwelt Albaniens und bietet in feiner Beiläufigkeit einige Wahrheiten zum Gesamtzustand der Menschheit – das Beste vom Besten für Kinofans: ein wunderschöner Film!“

Albanien 2018, 84 Min., Regie Robert Budina, FSK o.A.

Arthouse: Di., 17.Dez., 20:15 Uhr



## M.C. Escher – Reise in die Unendlichkeit

Der niederländische Künstler M. C. Escher (1898 - 1972) sprach von sich selbst nicht als Künstler, sondern als Mathematiker. Anhand seiner Grafiken und den weltberühmten unmöglichen Figuren wurde er über die Landesgrenzen der Niederlande bekannt. So zählt das Werk „Aufsteigend – Absteigend“ zu seinen bekanntesten Werken. Zu sehen ist darauf eine „Penrose-Treppe“, eine in sich geschlossene zweidimensionale Darstellung einer dreidimensionalen Treppe, die in sich selbst zurückläuft. So wird die Illusion geschaffen, dass die Treppe unendlich hoch und runter führt. Zu sehen ist diese Treppe auch in Christopher Nolans „Inception“. In seinem Dokumentarfilm lässt Regisseur Robin Lutz Escher anhand seiner Briefe, Tagebuchaufzeichnungen, Notizen und Vorträge (Matthias Brandt leiht M. C. Escher seine Stimme) zu Wort kommen. So ergibt sich ein Porträt, das Einblick in die Arbeit eines der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts gibt. **FSK 0-Dokumentation/Biografie-80 Min, Regie: Robin Lutz, mit Matthias Brandt, Stephen Fry**

Am 24.12. & 31.12.2019 entfällt die  
Arthouse/Studiokino-Reihe. Weiter geht es am:  
Studiokino: Di., 07.Jan., 20:15 Uhr



## Die Wurzeln des Glücks

Etwas eigensinnig war der New Yorker Arzt Harry Rosenmerck schon immer. Nun stellt er das ohnehin bereits verkorkste Gefühlsleben seiner Familie noch einmal so richtig auf den Kopf: Er lässt sein bisheriges Leben hinter sich, um Schweine im Heiligen Land zu züchten. Ein Schritt, der die religiöse Harmonie seiner neuen Gemeinde und den örtlichen Rabbi Moshe kräftig in Unruhe versetzt. Schweine auf geweihtem Boden!  
Derweil versucht Harrys Exfrau Monica in New York die angespannten Fäden zu Tochter Annabelle und Sohn David zusammenzuhalten. Keine leichte Aufgabe und so wird immer offensichtlicher: Es ist Zeit, dass sich die Rosenmercks endlich aussprechen.  
Die Tragikomödie zeichnet einfühlsam, schräg, amüsant und traurig zugleich, ein sensibles Familienporträt und lässt vor der eindrucksvollen Kulisse Israels eine universelle Geschichte über Liebe, Verlust und Toleranz entstehen.  
**Belgien/Israel 2018, 90 Min., Regie Amanda Sthers, FSK 6**

## Studiokino

Im 14-tägigen Rhythmus zeigt das Kulturamt im Rahmen seiner Studiokinoreihe im Cinewood immer Dienstags besondere Filme, Filmbeginn ist immer 20:15 Uhr, Tickets je 6,00€

[www.waldkraiburg.de/de/haus-der-kultur-aktuelles/studiokino](http://www.waldkraiburg.de/de/haus-der-kultur-aktuelles/studiokino)

## Arthouse im Cinewood

Seit Januar 2018 findet das Studiokino vom Kulturamt leider nur noch 14-tägig statt. Damit die Besucher wie gewohnt wöchentlich einen Film sehen können, der nicht im regulären Programm läuft, wird das Cinewood künftig unter der Filmreihe „Arthouse im Cinewood“ das Studiokino „auffüllen“. Tickets können telefonisch, persönlich oder online reserviert werden.

Ticketpreis 7,00€ alle Kategorien

Filminfo und Reservierung:

**Daimlerstraße 55 - 84478 Waldkraiburg**  
**Telefon u. Reservierung: 08638 / 3448**  
**[www.cinewood.de](http://www.cinewood.de) – [info@cinewood.de](mailto:info@cinewood.de)**  
**f Cinewood Kino Waldkraiburg**

### **Kurzübersicht Programm Nov/Dez 2019** **Studio-Kino & Arthouse im Cinewood**

ARTHOUSE: Dienstag, 05.11., 20:15 Uhr:

**GLORIA-DAS LEBEN WARTET NICHT**

STUDIOKINO: Dienstag, 12.11., 20:15 Uhr:

**SO WIE DU MICH WILLST**

ARTHOUSE: Dienstag, 19.11., 20:15 Uhr:

**LATE NIGHT**

STUDIOKINO: Dienstag, 26.11., 20:15 Uhr:

**DER GLANZ DER UNSICHTBAREN**

ARTHOUSE: Dienstag, 03.12., 20:15 Uhr:

**DER DISTELFINK**

STUDIOKINO: Dienstag, 10.12., 20:15 Uhr:

**EIN LICHT ZWISCHEN DEN WOLKEN**

ARTHOUSE: Dienstag, 17.12., 20:15 Uhr:

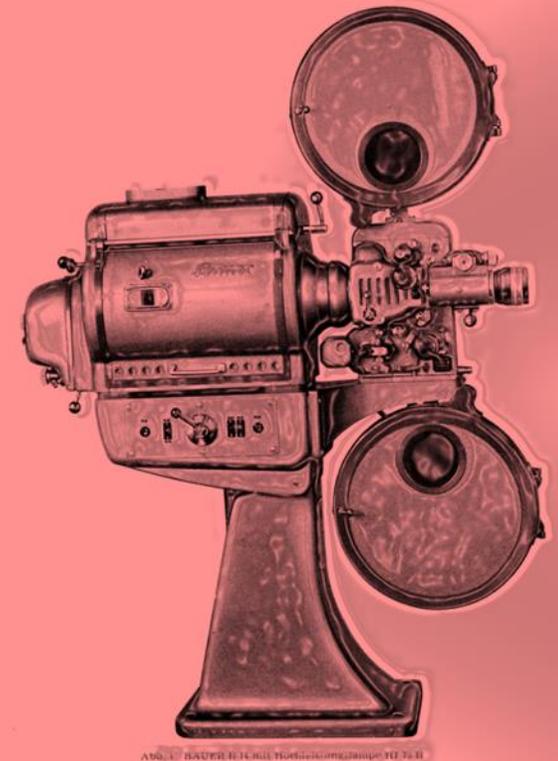
**M.C.ESCHER-REISE IN DIE UNENDLICHKEIT**

STUDIOKINO: Dienstag, 07.01., 20:15 Uhr:

**DIE WURZELN DES GLÜCKS**

**Änderungen und Irrtümer vorbehalten!**

## Studiokino der Stadt Waldkraiburg und Arthouse im Cinewood



## Programm Nov/Dez 2019